



Presseinformation

## **„Die AOK dokumentiert selber ihren ganzen Ausschreibungsmurks“**

### **VZA-Präsident Peterseim: Durcheinander bestätigt nur Forderung nach Abschaffung**

Im aktuellen „Ausschreibungsmurks“ der AOK für die Regionen Rheinland, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Hessen sieht der Verband der Zytostatika herstellenden Apothekerinnen und Apotheker die Forderung nach Abschaffung der Ausschreibungen für die Versorgung mit Zytostatika bestätigt. Die AOK musste soeben zum zweiten Mal den Termin zur Angebotsabgabe verschieben. „Wiederholte Terminprobleme, zahlreiche Unklarheiten bei Bietern, insbesondere ständige Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen zeigen allein schon das Ausmaß an Verwirrung und Durcheinander. Die Versorgung mit onkologischen Arzneimitteln ist eine hochkomplexe pharmazeutische Dienstleistung, für die ein Ausschreibungsverfahren völlig ungeeignet ist“, sagte VZA-Präsident Dr. Klaus Peterseim.

Mit dem VZA fordern Patienten-, Ärzte-, Krankenhaus- und Pflegeverbände ein Verbot der Zytostatika-Ausschreibungen, weil sie dazu führen, dass Krebspatienten deutlich schlechter mit den erforderlichen Arzneimitteln versorgt werden. „Ausschreibungen führen nach kurzer Zeit dazu, dass viele Nachfrager nur noch auf wenige Anbieter treffen, hinter denen große überregionale Herstellungsbetriebe stehen. So werden die vorhandenen wohnortnahen und zuverlässigen Versorgungsstrukturen zerstört. Obendrein wird das Recht der Patienten auf freie Apothekenwahl beschnitten“, sagt Peterseim. Durch den Verlust an räumlicher und zeitlicher Versorgungsnähe zwischen Patient, Arzt, Pfleger und Apotheke drohten Gefahren für Linderung und Heilung. So werde die zeitsparende Blutbildkontrolle unmittelbar vor einer Anwendung von Zytostatika mindestens deutlich erschwert, wenn nicht gar unmöglich gemacht. Eine ausschließlich am Preis orientierte Vergabe mache zudem zwangsläufig die umfangreichen Beratungs- und Dienstleistungen der Apotheken am Ort zunichte.

12. Mai 2016

Kontakt

VZA Verband der Zytostatika herstellenden Apothekerinnen und Apotheker e.V.

Dr. Rötger v. Dellingshausen, Geschäftsführer

10117 Berlin (Mitte), Reinhardtstraße 19

Telefon: 030 - 280 950 71

Telefax: 030 - 280 950 72